



PRESSEMITTEILUNG

Nr.212/GP

03.07.2023

**Holetschek verleiht Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um
Gesundheit und Pflege - Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister
zeichnet Dr. Manfred Nuscheler für herausragendes Engagement aus**

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek hat den langjährigen Geschäftsführer der Pallium gGmbH, Dr. Manfred Nuscheler, am Montag mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege ausgezeichnet. Holetschek sagte anlässlich der feierlichen Verleihung im Rahmen der 10-Jahres-Feier der Pallium gGmbH in Ottobeuren: „Die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege ist Ausdruck des öffentlichen Lobes und Dankes für herausragendes persönliches Engagement. Eine Auszeichnung, die sich Herr Dr. Nuscheler mehr als verdient hat. Er hat sich in den letzten Jahrzehnten in herausragender Weise um das Gesundheitswesen und speziell den Bereich der Palliativ- und Hospizversorgung verdient gemacht.“

Dr. Manfred Nuscheler ist Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin an den Kliniken Mindelheim und Ottobeuren des Klinikverbundes Allgäu. Von 2007 bis 2013 war er 1. Vorsitzender des Sankt Elisabeth Hospizvereins Memmingen-Unterallgäu.

Der Minister betonte: „Bereits im Jahr 2006 plante Dr. Nuscheler, an der Klinik eine Palliativstation einzurichten und dort gleichzeitig ein ambulantes Versorgungszentrum anzuschließen. Sein Wunsch war es, den Kreis Unterallgäu palliativmedizinisch zu stärken und dafür ein möglichst breites Netzwerk aus Brückenschwestern sowie Palliativmedizinerinnen und -medizinern aufbauen. In seiner Zeit als Vorsitzender des Sankt Elisabeth Hospizvereins brachte er wertvolle Ideen sowie Kontakte ein und konnte dadurch den Hospizverein maßgeblich weiterentwickeln.“

Holetschek ergänzte: „2013 übernahm Dr. Nuscheler die ehrenamtliche Geschäftsführung der damals frisch gegründeten Pallium gGmbH. Pallium entstand aus der Zusammenarbeit der beiden Träger Sankt Elisabeth Hospizverein und Diakonie Memmingen. Ziel war es, die häusliche Betreuung sterbender Menschen zu verbessern und die große Lücke in dem Versorgungsbereich zu schließen. Und auch hier hat sich die Hartnäckigkeit von Dr. Nuscheler ausgezahlt: Am 01. November 2013 hat das ‚Palliativ-Care-Team Memmingen-Unterallgäu‘ seine Arbeit aufgenommen und gewährleistet seitdem eine bedarfsgerechte individuelle Versorgung mit Spezialisierter Ambulanter



Palliativversorgung (kurz: SAPV) im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen.“ Dr. Nuscheler legt seine aktiven Aufgaben als Geschäftsführer nun nieder, bleibt dem Team jedoch als Arzt erhalten.

Im Rahmen seines vielfältigen Wirkens hat sich Dr. Nuscheler 2011 für die Gründung des „Fördervereins Kreisklinik Mindelheim“ eingesetzt. Der Förderverein unterstützt die Mindelheimer Klinik finanziell, insbesondere bei Projekten und Anschaffungen, die zum Wohle der Patientinnen und Patienten beitragen. Darüber hinaus macht er sich für die ständige Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegekräften im Palliativbereich stark.

Der Minister betonte: „Ich bin überzeugt: Wir brauchen mehr Menschen wie Dr. Nuscheler. Menschen, die über ihre Interessen hinaus denken und sich für die Gemeinschaft engagieren. Die Medaille soll daher auch Ansporn sein, für das Wohl anderer Verantwortung zu übernehmen: Sie soll ermutigen, neue Wege in punkto Gesundheit und Pflege zu gehen.“

Fotos sowie die Laudatio sind im Nachgang der Ehrung im Internet abrufbar unter www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/gesundheits-und-pflegemedaille/.